

Grundschule verabschiedet Praktikanten

Wolmirstedt (aaa) • In der Gutenberg-Grundschule haben Lehrer und Schüler in der vergangenen Woche ihre Praktikanten verabschiedet. Schulleiterin Doreen Haensch lässt die Zeit mit den Schülern der evangelischen Fachschule Revue passieren: „In den ersten Tagen und Wochen wurden sie von den Lehrern vorrangig als Schüler behandelt, ihnen wurden die wichtigsten organisatorischen und pädagogischen Inhalte vermittelt und gezeigt.“

Nach und nach hätten sich Ronja Schürer, Sina Thurm, Lisa-Marie Später, Helen Silke, Alicia Möhring, Celina Glotz, Oliver Weiß und Mariam Kleyer zu Partnern in der täglichen Bildungs- und Erziehungsarbeit entwickelt, schätzt Doreen Haensch ein. „Wir bekamen von unseren Praktikanten Hilfe im Unterricht, durch unterstützende Arbeiten in der Vorbereitung, durch zusätzliche Betreuung der Schüler beim Lernen, durch zusätzliche Aufsichtsführung in den Pausen und bei Schulveranstaltungen“, sagt sie.

Für die Gutenberg-Grundschüler seien die Schul-Praktikanten schnell zu Helfern, Partnern und Freunden geworden. Doreen Haensch weiß aber auch: „Sie mussten auch lernen, sich den nötigen Respekt in ihren Rollen als angehende Sozialassistenten und oder später als Erzieher zu verschaffen.“

Anstrengend sei die Zeit für die Praktikanten wohl gewesen. „Sie haben in dem Jahr erfahren, dass die Arbeit mit Kindern die volle Kraft erfordert, anstrengend ist, aber auch viel Freude macht. Mit Dankbarkeit und Zuneigung haben unsere Kinder nicht gespart“, sagt die Schulleiterin.

Einen Dank möchte Doreen Haensch auch noch ihren Kolleginnen aussprechen: „Sie haben unsere Praktikanten ein ganzes Jahr lang betreut und mussten am Ende auch beurteilen, wie das Praktikum und die jeweiligen Leistungen einzuschätzen waren.“ Die Zusammenarbeit mit der evangelischen Fachschule in Wolmirstedt lobt die Schulleiterin ausdrücklich: „Seit Jahren kommen die Schüler der Fachschule als Praktikanten zu uns, das funktioniert bisher immer einwandfrei.“